



GEMEINDEAMT PATSCH
Bezirk Innsbruck-Land, Tirol
Dorfstraße 22, 6082 Patsch
Tel.: +43 512 378757, Fax-DW 4
gemeinde@patsch.tirol.gv.at

SITZUNG DES GEMEINDERATES NIEDERSCHRIFT GR/21/2018

Datum: 24. April 2018

Ort: Sitzungszimmer der Gemeinde Patsch

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Vorsitz:

Bgm. Andreas Danler

Anwesende:

Bgm.Stv. Klaus Troger
GR Claudia Holzknecht
GV Siegmund Siegele
GR Alfred Konzett
GV Hannes Erhard
GV Johann Braunegger
GR Evi Falgschlunger
GR Georg Pedrini
GR Georg Falgschlunger
Ersatz-GR Donat Greier
Ersatz-GR Brigitte Margreiter
Ersatz-GR Walter Oss

Vertretung für Frau Julia Steiner-Mair
Vertretung für Herrn Jürgen Ehrenberger
Vertretung für Frau Monika Matt

Entschuldigt ferngeblieben:

GR Monika Matt
GR Jürgen Ehrenberger
GR Julia Steiner-Mair

Tagesordnung

1. Genehmigung der Niederschrift v. 27.03.2018
2. Projekt Gstill hydraulische Verbesserung
3. Verkauf Teilstück Regionalsammelkanal an die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
4. Projekt Umbau altes Gemeindehaus
5. Projekt Sportplatzgebäude

6. Projekt Feuerwehrgebäude
7. Kostenbeteiligung Glungezerbahn
8. Zeltfest 2018
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Danler hat zur heutigen Sitzung Herrn DI Kessler Christian vom Ingenieurbüro Wagner Consult zum Thema Projekt Gstill - hydraulische Verbesserung und zum Projekt Kanalanschluss neues Sportplatzgebäude eingeladen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag aufgrund der Dringlichkeit den Tagesordnungspunkt Projekt Gstill – hydraulische Verbesserung nach Punkt 1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmung: einstimmig

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Zuhörer, und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gemäß § 44 der Tiroler Gemeindeordnung 2001 gegeben ist.

BESCHLÜSSE

Zu Punkt 1) Genehmigung der Niederschrift v. 27.03.2018

Die Niederschrift v. 27.03.2018 wird von den damals Anwesenden mit 9 Ja, 0 Nein Stimmen genehmigt.

Zu Punkt 2) Projekt Gstill hydraulische Verbesserung

Bürgermeister Danler übergibt das Wort an DI Kessler vom Büro Wagner Consult. Dieser berichtet über den derzeitigen Stand. Es ist wichtig, dass das Projekt vorangetrieben wird, um dieses heuer noch umsetzen zu können. Das ursprüngliche Bestbietergebot der Fa. Bodner lag bei netto EUR 195.000,-. Aufgrund der hohen Kosten hat die Gemeinde überlegt, ob das Projekt kostengünstiger mit dem Gemeindeinstallateur abgewickelt werden kann. Mittlerweile liegt das Angebot der Fa. Pro Aqua Pedrini KG vor, welches von Herrn Pedrini erklärt wird. Aufgrund der sehr umfangreichen Ausschreibung sah sich Herr Pedrini nicht in der Lage das Leistungsverzeichnis auszufüllen. Die Fa. Wagner Consult kann daher nur die technische Bauaufsicht übernehmen. Die kaufmännische Bauaufsicht (Rechnungskontrolle) des Projektes würde bei der Gemeinde verbleiben.

Die Fa. Pro Aqua Pedrini wird beim Projekt WVA Gstill von weiteren Professionisten unterstützt. Es liegen diesbezüglich Angebote der Fa. Spechtenhauser Betriebs GmbH, Anlagentechnik Spörr und Fa. Singer Hubert vor.

Georg Pedrini berichtet, dass nach Rücksprache mit den anderen Professionisten kleinere Projektänderungen vorgenommen wurden. Diesbezüglich erklärt DI Christian Kessler, dass sämtliche Bescheidaufgaben einzuhalten sind und das Projekt nach dem Stand der Technik ausgeführt werden muss. Die Fa. Pro Aqua Pedrini soll Ansprechpartner für die Gemeinde sein.

Das vorliegende Angebot der Fa. Pedrini ist in Begleitung des Büros Wagner Consult nochmals zu überarbeiten.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass die Gemeinde mit den angeführten Firmen das Projekt umsetzt. Die weiteren Entscheidungen im Zusammenhang des Projektes werden an den Gemeindevorstand übertragen.

Abstimmung: 12 Ja, 0 Nein Stimmen (GR Georg Pedrini hat aufgrund Befangenheit nicht mitgestimmt)

- Pro Aqua Pedrini KG netto EUR 71.309,56
- Hubert Singer netto EUR 28.260,00
- Anlagentechnik Spörr netto EUR 2.946,00
- Spechtenhauser Betriebs GmbH netto EUR 6.712,97

Zu Punkt 3) Verkauf Teilstück Regionalsammelkanal an die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

Die Gemeinden Patsch und Ellbögen beabsichtigen ein Teilstück des Regionalsammelkanals gem. Planbeilage an die Innsbrucker Kommunalbetriebe AG zu verkaufen. Die Gemeinden erhalten dafür einen einmaligen Betrag in der Höhe von netto EUR 45.000,-. Dieser Betrag wird für die Erschließung der Abwasserentsorgung des neuen Sportplatzgebäudes verwendet.

Die Gemeinde Ellbögen hat letzte Woche bereits den entsprechenden Beschluss gefasst.

Der Bürgermeister stellt den Antrag das Teilstück gem. vorliegenden Vertrag an die IKB zum Preis von netto EUR 45.000,- zu verkaufen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 4) Projekt Umbau altes Gemeindehaus

Der Bürgermeister berichtet vom derzeitigen Projektstand. Die gesamte Kostenaufstellung Umbau altes Gemeindehaus vom Projektmanagement wird urgiert. Die Kosten sind innerhalb einer Woche zu übermitteln.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass bei der Gemeinde eine Rechnung für die Bodenschutzmatten des Probelokals der Musikkapelle eingegangen ist. Die Kosten liegen bei EUR 2.658,-. Es wurde im letzten Jahr bereits ein Angebot seitens der Architekten eingeholt. Dieses fiel mit knapp EUR 7.200,- erheblich höher aus.

Bgm.Stv. Klaus Troger ist der Meinung, dass diese Kosten mit der außerordentlichen Subvention der Musikkapelle gedeckt werden sollen. GV Erhard Hannes schlägt vor diesbezüglich ein Gespräch mit dem Obmann der Musikkapelle zu führen.

Der Punkt wird vertagt.

Zu Punkt 5) Projekt Sportplatzgebäude

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Projekt.

In der heutigen Sitzung sind Punkte (Kleinschüttung, Pachtvertrag, Kanalanschluss, Veranstaltungen am Trainingsplatz) zu behandeln, die zusätzlich mit der Gemeinde Ellbögen abzustimmen sind. Es wurde bereits ein Schreiben an den Bürgermeister der Gemeinde Ellbögen verfasst:

Die Kleinschüttung ist eine Möglichkeit der günstigen Entsorgung für den Baugrubenaushub des Sportplatzgebäudes. Walter Haas hat dazu ein Anzeigeverfahren bei der BH Innsbruck eingebracht.

In Bezug auf den Pachtvertrag mit dem Sportverein berichtet Bgm. Danler, dass die erste Rate der Platzerhaltungskosten in der Höhe von EUR 9.000,- nach Rücksprache mit der Gemeinde Ellbögen ausbezahlt wurde. Der Sportverein hat die Gemeinde in der Zwischenzeit um die Begleichung zweier Rechnungen ersucht. Die weitere Vorgangsweise dazu wurde in der Sitzung geklärt.

GR Falgschlunger Georg weist darauf hin, dass der Sportverein eine Bausteinaktion durchführen möchte, um einen Teil der Einrichtung zu finanzieren. Weiters sollte die Stromversorgung schnellstmöglich hergestellt werden, um die Bewässerung des Sportplatzes wieder zu ermöglichen. Einige technische Fragen sind in der nächsten Baubesprechungssitzung mit der Fa. WRS zu klären.

Kanalanschluss Sportplatz

Die Gemeinde Patsch schlägt vor, das Projekt mit der Fa. Pro Aqua Pedrini KG und der Fa. Singer sowie unter Begleitung des Ingenieurbüros Wagner Consult (technische Abwicklung) umzusetzen. Die finanzielle Abwicklung wird wieder die Gemeinde übernehmen. Als technischer alleiniger Ansprechpartner muss die Fa. Pedrini agieren. Sämtliche Bescheidaufgaben sind einzuhalten und die Ausführung muss dem Stand der Technik entsprechen. Eine Zustimmung der Verwaltungsgemeinschaft ist für die Auftragsvergabe notwendig.

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja, 0 Nein Stimmen diese Vorgangsweise. (GR Pedrini Georg hat aufgrund Befangenheit nicht mitgestimmt).

Kleinschüttung Sportplatz

Die notwendigen Maßnahmen für die Kleinschüttung werden mit 12 Ja, 1 Nein Stimme beschlossen.

Zu Punkt 6) Projekt Feuerwehrgebäude

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Projektstand Baulandaufschließung/Feuerwehrgebäude. Das Bodengutachten vom Büro Neuner liegt mittlerweile vor. Es gibt keine Anzeichen auf gefahrenrelevante Eigenschaften des Bodens, welche eine übliche Deponierung ausschließen. Der vorläufige Plan vom Ingenieurbüro Sprenger wird erläutert. Bis zur nächsten Woche wird ein Lage- und Höhenplan der neuen Erschließungsstraße vorliegen. Damit sind die Voraussetzungen für den Projektstart des Feuerwehrgebäudes gegeben.

Bgm. Danler stellt den Antrag wie beim Projekt Dorfzentrum einen Planungswettbewerb über die Dorferneuerung für das neue Feuerwehrgebäude abzuwickeln.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 7) Kostenbeteiligung Glungezerbahn

Die Präsentation des Projektes liegt vor. Laut Bürgermeister Danler ist eine Kostenbeteiligung seitens der Gemeinde Patsch nur sinnvoll wenn die Sektion 2 (Zirbenwegverbindung) realisiert wird. Die Kosten in Form einer jährlichen Kreditrate betragen EUR 1.200,-. Die Laufzeit beträgt 25 Jahre.

Der Bürgermeister stellt den Antrag sich unter folgenden Voraussetzungen an den Kosten zu beteiligen:

- Die Gemeinde Patsch beteiligt sich an der Finanzierung, wenn die Sektion 2 (Halsmarter/Tulfein) realisiert wird.
- Durch die Mitfinanzierung darf keine Haftung der Gemeinde entstehen.
- Eine künftige Abgangsdeckung wird ausgeschlossen.

Abstimmung: einstimmig

Zu Punkt 8) Zeltfest 2018

Die Schätzkosten bzw. Angebote für die Schaffung der Infrastruktur zur Durchführung von Zeltfesten am Trainingssportplatz wurden eingeholt und sehen wie folgt aus:

- Gemeindeinstallateur Fa. Pedrini EUR 9.000,-
- Fa. Singer EUR 6.000,-
- IKB EUR 8.000,-

Der Aufwand von rund EUR 23.000,- benötigt die Freigabe des Gemeinderates. Im laufenden Budget sind keine Mittel vorgesehen. In der Vergangenheit kamen immer Provisorien zum Einsatz. Die Vereine bekamen für das Zeltfest eine einmalige Unterstützung in der Höhe von EUR 5.000,-.

Für die Abhaltung von Zeltfesten auf dem Trainingsplatz ist von der Gemeinde Ellbögen die Zustimmung einzuholen. Der Bürgermeister hat die Gemeinde Ellbögen bereits informiert. Für die weitere Abwicklung ist zwischen dem Sportverein und der Verwaltungsgemeinschaft Sportanlage Patsch-Ellbögen ein neuer Pachtvertrag auszuarbeiten.

Laut Gemeindeinstallateur Georg Pedrini ist eine fixe Verlegung der Wasser- und Abwasserleitung zum Trainingsplatz in der knappen Zeit nicht sinnvoll. Wichtig ist die Herstellung des neuen Kanalanschlusses des Sportplatzgebäudes. Vom Sportplatzgebäude kann ein Provisorium zum Trainingsplatz unkompliziert und schnell verlegt werden.

Zu Punkt 9) Anträge, Anfragen und Allfälliges

Berichte Bgm. Danler

- Die Spielgeräte beim Sportplatz wurden abgebaut. Es wird ein neuer Standort gesucht. Der Ausschuss FSGI hat sich mit dem Thema Spielplatz befasst. Ein neuer Spielplatz am Friedhof wird angeregt.
- Die Eröffnung des Dorfzentrums findet am 16.09.2018 statt. Landesrat Tratter hat bereits zugesagt.
- Altenheim Aldrans - Bgm. Danler berichtet, dass er seine Funktion als Obmann nach 5-jähriger Tätigkeit zurücklegt.
- Die Vorgangsweise für die Aufweitung der Engstelle Terfner wurde im Gemeindevorstand besprochen. Die Stellungnahme von Haller Roland liegt noch nicht vor.
- Termine:
Vereinsausschuss – 03.05.2018, 19.00 Uhr
GV-Sitzung – 15.05.2018, 18.00 Uhr
GR-Sitzung – 29.05.2018, 19.00 Uhr

* * *

GV Braunegger Johann regt an die Sandkiste beim Waldspielplatz zu entfernen.

* * *

- GV Erhard Hannes informiert sich bei der Gemeinde über den Stand der Vorbereitungen zum Thema Datenschutz. Die Gemeinde hat diesbezüglich die Fa. Kufgem mit allen notwendigen Arbeiten beauftragt. Der Datenschutzbeauftragte wird ebenfalls von der Fa. Kufgem gestellt.
- Können die Gemeindearbeiter die alten Turnmatten in der Volksschule (Geräte-raum) entsorgen?

* * *

Laut GR Falgslunger Georg wurde die Abdeckung der Straßenlaterne (Höhe Kasperhaus) aufgeklappt.

* * *

GR Falgslunger Evi – Das Müllhäuschen am alten Friedhof soll aufgeräumt werden.

* * *

GR Holzknecht Claudia schlägt vor einen Weg mit Platten vom neuen Musikprobelokal bis zum nördlichen Eingang des Friedhofes zu legen.

* * *

GV Siegele Siegmund weist darauf hin, dass einige Gehwegplatten des alten Friedhofes aufgrund von Setzungen eine Sturzgefahr darstellen.

* * *

Bgm.Stv. Klaus Troger

Werden die Duschen in der Volksschule am Sonntag vom Sportverein benutzt. GR Falgslunger Georg wird sich diesbezüglich informieren.

Die Trainingsböcke für das Voltigieren dürfen nicht im Stiegenhaus gelagert werden.

* * *

Der Schriftführer:
Kienast Richard

Der Bürgermeister:
DI Danler Andreas